

Englischlabor in Aguablanca mit Hilfe von „Jugend hilft!“ eingerrichtet

Mit Unterstützung des Johanneums konnte in unserer Partnerschule Aguablanca ein neues Englischlabor eingerichtet werden, welches immense Vorteile bei der Sprachbildung mitbringt.



Die Aguablanca-AG-Schülerin und zukünftige Weltwärts-Freiwillige, Anne Sträßer, hat im vergangenen Jahr erfolgreich bei "Jugend hilft!" Gelder für die Unterstützung unserer Partnerschule in Cali, Kolumbien erhalten. Nach Kontakt mit den Weltwärts-Freiwilligen vor Ort sowie der Schulleitung, war schnell klar, dass der Englischunterricht in unserer Partnerschule gefördert werden sollte. Der Englischunterricht ist für die Zukunft der Schüler und Schülerinnen in der globalen Welt immer wichtiger. Durch gute Englischkenntnisse können Sie nach dem Schulabschluss leichter eine gute Arbeitsstelle finden oder die Englischkenntnisse in ihrem Studium anwenden.

Daher sollte ein Englischlabor eingerichtet werden. Das Englischlabor ist ein Ort an dem intensiv mit den Schülerinnen und Schülern die englische Aussprache geübt und jeder Schüler individuell gefördert werden kann.

Im Folgenden berichtet der Weltwärts-Freiwillige, Adrian Fuhrmann, (August 2013-Juni 2014) über das Englischlabor:

"Wir arbeiten nun seit einem halben Jahr im neuen Englischlabor. Es kommt bei Schülern von der 1. bis zur 11. Klasse zum Einsatz und erfreut sich bei Lehrern wie bei Lernenden großer Beliebtheit. Die Auslastung des Spezialklassenraums ist entsprechend hoch. Da die größten Defizite der Schüler im Fach Englisch deutlich bei der Aussprache liegen, stellt das neue Equipment also einen optimale und unentbehrliche Ergänzung dar, um den Unterricht zu vervollkommen. Durch die Tatsache, dass nun jeder Schüler die Möglichkeit hat viel direkter über Mikrofon und Kopfhörer mit dem Lehrer zu kommunizieren, wurde es dem Lehrkörper extrem erleichtert, in Ruhe auf die Phonetik der Worte eines jeden einzelnen Kindes einzugehen, um effektiv Aussprachefehler einzudämmen.

Schüler, die sonst ein verhältnismäßig schüchterneres Verhalten an den Tag legen, sprechen während des Unterrichts im Laboratorium mit größerem Selbstvertrauen. Generell kann man feststellen, dass eine gleichmäßigere mündliche Beteiligung leistungsstärkerer und tendenziell leistungsschwächerer Kinder ermöglicht wird. Des Weiteren kann der Englischunterricht mit der Einrichtung des Sprachlabors nun abwechslungsreicher gestaltet werden. So wird durch die Kopfhörer ein besseres Hörverständnis beim Arbeiten mit Liedern, gesprochenen Texten und Lernfilmen erreicht.

Aber auch kreative Projekte, wie z.B. das kürzlich veranstaltete Vorführen selbstgeschriebener, englischer Hörspiele zeigen die großen Vorteile und Möglichkeiten, welche das Laboratorium mit sich bringt.

Man kann schlussendlich also von einer absoluten Bereicherung für den Sprachunterricht an unserer Schule sprechen, während die Entwicklung des einzelnen Schülers in jeder Hinsicht unheimlich profitiert."

